



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mentz, Ulrich Datum: 29.09.2022	Beschlussvorlage	2022/328
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Jahresabschluss 2021 der GfA Lüneburg gkAöR

Produkt/e:

612-000 Sonstige allgemeine Finanzierungen

Beratungsfolge:

Status Datum Gremium

Ö 02.11.2022 Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung

Ö 14.11.2022 Kreisausschuss

Anlage/n:

Bilanz zum 31.12.2021

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Lagebericht 2021

Beschlussvorschlag:

Der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der GfA Lüneburg gkAöR durch den Verwaltungsrat wird zugestimmt.

Sachlage:

Die Gewinn- und Verlustrechnung der GfA Lüneburg gkAöR für das Geschäftsjahr 2021 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.359.318,13 € aus. Dieser Jahresüberschuss hat das Vorjahresergebnis aus 2020 in Höhe von 927.444 € deutlich übertroffen. Das Jahresergebnis teilt sich in einen Jahresüberschuss aus dem Teilhaushalt Betrieb gewerblicher Art in Höhe von 2.012.766,40 € und in einem Jahresüberschuss aus dem Teilhaushalt Hoheitsbereich in Höhe von 346.551,73 € auf. Das positive Ergebnis beim Betrieb gewerblicher Art ist auf Umsatzsteigerungen durch erhöhte Mengenabgabe bei den mineralischen Baurestmassen zurückzuführen. Zum positiven Ergebnis im Hoheitsbereich haben im Wesentlichen die hohen Verwertungserlöse für Altpapier und die Gebührenerhöhungen zum 01.01.2021 in den Entsorgungsgebieten Landkreis und Hansestadt Lüneburg beigetragen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, hat den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie die Buchführung geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bericht des Abschlussprüfers wurde dem Rechnungsprüfungsamt des

Landkreises Lüneburg zur Kenntnisnahme und Auswertung vorgelegt. Ergänzende Bemerkungen wurden vom Rechnungsprüfungsamt gemäß Feststellungsvermerk vom 27.05.2022 nicht getroffen.

Der Verwaltungsrat der GfA Lüneburg gkAöR hat in der Sitzung am 30.08.2022 den Jahresüberschuss 2021, bestehend aus der Bilanz per 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 46.435.080,61 € und der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 sowie dem Anhang, festgestellt.

Gemäß § 7 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der GfA Lüneburg gkAöR bedarf die Entscheidung der Zustimmung des Kreistages. Dieser hat seine Entscheidungsbefugnis mit Beschluss vom 07.05.2012 auf den Kreisausschuss übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ 0 €

b) an Folgekosten: _____ 0 €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

☐ im Haushaltsplan veranschlagt

☐ durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

☐ durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

☐ Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

☐ ja

☒ nein

☐ klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

☒ keine wesentlichen Auswirkungen

☐ positive Auswirkungen (Begründung)

☐ negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung: